



Vorteile:

- Hohes Stickstoffaufnahmevermögen und gutes Nährstoffspeicherpotenzial der enthaltenen winterharten Arten
- Winterfutterraps EMERALD und Winterrüben JUPITER wurzeln schnell bis in tiefe Bodenschichten und nehmen auch hier frei verfügbare Nährstoffe auf
- Diese Nährstoffe werden zur Hauptwachstumszeit des folgenden Mais ab Juni freigesetzt
- Der Markstammkohl ANGLIAN GOLD besitzt eine gute Winterhärte und macht als besonders schmackhafte Sorte die Mischung zu einer attraktiven Nahrungsquelle für das Wild
- Geeignet für AUM AL 2.2: „Anbau von winterharten Zwischenfrüchten“ in Niedersachsen

Mischungsdetails:

| | |
|--------------------------|--|
| Mischungszusammensetzung | 18 % Futterkohl / Markstammkohl ANGLIAN GOLD |
| Samen-% | 43 % Winterfutterraps EMERALD |
| | 39 % Winterrüben JUPITER |

mit Kruziferen, ohne Leguminosen, ohne Gräser, winterhart



Nutzung:

Greeningfähig
Gründüngung
Humusaufbau
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Erosionsschutz
Mulchsaat
Wildacker

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

| | |
|------------------|----|
| Mais | ++ |
| Getreide | ++ |
| Raps | |
| Zuckerrüben | |
| Kartoffeln | |
| Intensivkulturen | + |
| Leguminosen | + |

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering gut / spät / lang / hoch

| | |
|--|---|
| Unkrautunterdrückung | 8 |
| Erosionsschutz | 7 |
| Wasserschutz / Stickstoffkonservierung | 9 |
| Humusaufbau | 7 |
| Kälte- und Frostresistenz | 9 |
| Trockentoleranz | 6 |

| | |
|-------------------------------|-------------|
| Wurzeltyp | Pfahlwurzel |
| Maximale Durchwurzelungstiefe | 180 cm |

Anbau:

| | |
|--------------------------|---|
| Empfohlene Aussaatstärke | 10 - 12 kg/ha |
| Saattiefe | 1 - 2 cm |
| Aussaatperiode | Mitte Juli bis Ende September |
| Düngung | Im Rahmen des Greenings sind nur organische Dünger zulässig (ausgenommen Klärschlamm) Relevanter Leguminosenanteil laut DüV: 0 % |
| Pflanzenschutz | Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig |
| Aussaatverfahren | Drillsaat für gleichmäßigen Feldaufgang wird empfohlen; Aussaat mit Streuer möglich |

Version: 14.01.2020 / 10.00